



Instrumentenbau

Frühjahr, Sommer und Herbst 2012



eigenen Schaffens mit professioneller Klanggarantie ist einzigartig und bringt wertige Instrumente hervor.



Die Rothenfelder Besonderheit: Die Instrumente werden ohne Bausatz gebaut! Vom Zuschnitt des blanken Holzes an werden alle handwerklichen Arbeitsweisen mit traditionellen Werkzeugen und Materialien geübt: das Biegen der Zargen, Ausarbeiten von Decke und Boden, Aussägen und Aufsetzen des Halses, Lackierung, Besaitung und Spieleinrichtung. Vorkenntnisse sind je nach Arbeitsziel nicht nötig, Anfänger sollten allerdings zunächst ein einfaches Instrument wählen. Der Bau größerer Instrumente wie Gamben wird über mehrere Kurse hinweg fortgesetzt.

Das Werkzeug (Hobel, Schnitzmesser, Feilen, Zwingen) darf gerne mitgebracht, kann aber auch auf der Burg geliehen oder über die Kursleitung günstig bezogen werden. Arbeitsschürze, Zeichengerät und Geodreieck bitte selbst mitbringen!

Die Materialkosten variieren je nach Größe, Art und Qualität des Instruments: Bei 120–200 € geht es los, das obere Ende der Skala liegt bei 400–600 €. Kleinere Instrumente wie Türharfe oder Kantele sind für ca. 30 € zu haben.

Welches Instrument Sie bauen oder weiterbauen möchten, klären Sie bitte unbedingt vorher telefonisch oder per E-Mail mit dem Kursleiter ab!

Der Dachstuhl der Burg verwandelt sich mehrmals im Jahr in eine komplette Instrumentenbauwerkstatt. Seit Generationen werden dort historische Streich- und Zupfinstrumente gebaut: Violen da gamba, Viellen, Harfen, Psalterien, Fideln, Gitarren und Cistern. Die Verbindung des



FRÜHJAHR
DI 10.04. bis
MI 18.04.2012

SOMMER
SO 05.08. bis
SO 12.08.2012

HERBST
SO 02.09. bis
SO 09.09.2012

Tagungsbeitrag:

€ 240,-	€ 120,- ermäßigt
---------	------------------

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

Frühjahr	Sommer	Herbst
EZ € 439,-	EZ € 374,-	EZ € 384,-
DZ € 381,-	DZ € 323,-	DZ € 333,-
MZ € 335,-	MZ € 282,-	MZ € 293,-
MZ erm. € 253,-	MZ erm. € 238,-	MZ erm. € 247,-

Frühjahrskurs (210)

DI 10.04. – MI 18.04.2012

Die Herstellung der Instrumente orientiert sich an alten Bildvorlagen oder Originalen, wie sie sich in den großen Museums-sammlungen und in Privatbesitz erhalten haben. Kursleiter ist **Walter Waidosch**, Geigenbauer von der Burg Sternberg in Westfalen. Für Absprachen erreichen Sie ihn unter 0 52 31 - 60 11 20 oder walter.waidosch@web.de. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Zeit im parallel laufenden Gamben-Consort-Kurs (209) mitzuspielen.



Sommerkurs (230)

SO 05.08. – SO 12.08.2012

Im Rahmen der Sommer-Musik-Woche können Sie bei dem Würzburger Geigenbaumeister **Christian Pabst** Streichinstrumente von der Violine bis zum Cello, aber auch Gamben bauen. Setzen Sie sich bitte vor Kursbeginn mit ihm in Verbindung, um Modellwünsche und Materialpreise abzusprechen: www.violini.org; christian_pabst@yahoo.com; 09 31 - 90 70 59 55. Der Kurs lässt sich halbtags mit anderen Angeboten der Sommer-Musik-Woche kombinieren.



Herbstkurs (236)

SO 02.09 – SO 09.09.2012

Auch der Herbstkurs wird in diesem Jahr von **Christian Pabst** (s. o.) betreut. Sein historischer Schwerpunkt sind barocke Instrumente, aber auch anderes kann gebaut werden. Bitte sprechen Sie sich im Vorfeld mit ihm ab – besonders, wenn sie ein bei Klaus Martius oder Walter Waidosch begonnenes Instrument weiterbauen möchten, damit die Referenten miteinander Rücksprache halten können. Parallel findet auch der Herbstkurs „Historischer Tanz und Alte Musik“ mit Walter Waidosch und Lieven Baert (Tagung 237) statt.

Beginn und Ende:

Die Kurse beginnen am Anreisetag mit dem Abendessen um 18:30 Uhr; Anmeldung und Zimmervergabe ab 17:00 Uhr. Ende ist am Abreisetag mit dem Mittagessen um 12:15 Uhr (Frühjahr & Herbst) bzw. mit dem Frühstück um 8:30 Uhr (Sommer).

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?